

	<p>Objekt: Selbstbildnis Eric Homann-Webau</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2289</p>
--	--

## Beschreibung

Das Gemälde war 1947 in der Kunstausstellung im Städtischen Museum in der Moritzburg in Halle (Saale) ausgestellt. Es ist ein Selbstbildnis im Profil mit brauner Anzugjacke, weißem Hemd, blauem Schlips und blau-grünem Hut. In der Anzugtasche steckt ein Bleistift. Er geht mit verhärteten Blick an einer Ruinenmauer mit Tausch- und Suchanzeigen vorbei.

Im Hintergrund befinden sich Gebäude und Kirche. Dieses Werk ist als Zeitdokument der Nachkriegsjahre zu werten.

Es ist unten links mit: "Homann - Webau 1946 signiert und datiert.

Eric Homann - Webau ist 1907 in Frankfurt am Main geboren und 1989 in Köln verstorben. Die Biografie ist nur in Bruchstücken bekannt. Er war Maler und Bühnenbildner. Er war auf der "Allgemeinen Kunstausstellung" 1946 in Dresden vertreten. Er gehörte der Künstlerkolonie Wernigerode an.

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Sperrholz / Malerei
Maße:	Höhe: 85 cm, Breite: 70 cm; Rahmen: 91,5 x 76 x 2 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1946
	wer	Eric Homann-Webau (1907-1989)
	wo	Wernigerode

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eric Homann-Webau (1907-1989)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1945-1950
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Gemälde
- Porträt
- Selbstporträt
- Wernigeröder Künstlerkolonie